

Ehemaliger Steinbruch N von Rübling

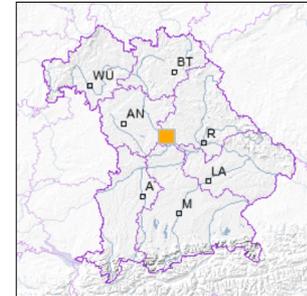


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 373A018



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 674.039

Nordwert: 5.443.804

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.122410° N

Längengrad: 11.385393° E

Objekt-ID: 6834GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 29.07.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Berching
Landkreis/Stadt:	Neumarkt i.d.OPf.
Topographische Karte (TK25):	6834 Berching
Geländehöhe:	552 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 5 m
Fläche:	1.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Zwei aufgelassene, flache Steinbrüche sind heute noch zugänglich. Die Abbauwände sind nur wenige Meter hoch und über weite Strecken verfallen und/oder verwachsen. Abgebaut wurden Kalksteine aus dem Niveau der "Unteren Mergelkalke" ("Malm alpha"). Von der an der tiefsten Stelle über etwa 12 m erschlossenen Schichtfolge war für einen Werksteinabbau nur etwas mehr als die oberste Hälfte interessant. Die untere, mergeldominierte Hälfte ist dafür ungeeignet. Dies ist wohl auch der Grund, daß die Abbaue zwar großflächig, aber relativ flach sind. Gegenüber den östlicher gelegenen Steinbrüchen treten hier die reinen Kalke gegenüber den Mergelkalken und Mergeln deutlich zurück. Die Ursache dafür ist die relativ geringere Entfernung zu dem im (Nord-)Westen gelegenen Liefergebiet der für die Mergelbildung verantwortlichen tonigen Feinfracht. Der stratometrische Bank-für-Bank-Vergleich zeigt zudem, daß die Brüche hier tiefer im Schichtengebäude liegen und die Braunjura/Weißjura-Grenze lediglich 10 m unter der Bruchsohle zu erwarten ist (Meyer & Schmidt-Kaler 1983).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, tlw. verfüllt, z.T. mit Bauschutt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Untere Mergelkalke (Malm Alpha)	Oxfordium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schmidt-Kaler (1981): Erläuterungen zur GK 6834
2	Meyer & Schmidt-Kaler (1983): Erdgeschichte sichtbar gemacht. Ein geolog. Führer ...

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3: sehr flacher östlicher Abschnitt des ehemaligen Steinbruchs



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung